



WEINVIERTLER Dreiländereck

September | 2025

Das Magazin der Kleinregion Weinviertler Dreiländereck

Altlichtenwarth | Bernhardsthal | Drasenhofen | Falkenstein | Großkrut | Hauskirchen
Herrnbaumgarten | Ottenthal | Poysdorf | Rabensburg | Schrattenberg | Wilfersdorf



Facettenreicher Herbst – die fünfte Jahreszeit im Weinviertler Dreiländereck

Wenn sich die Natur in den Herbstfarben zeigt, beginnt in unserer Region mehr als nur der Herbst: eine Fülle an Veranstaltungen, Festen und Freizeitaktivitäten erwartet uns! Ob Wandern, Kultur oder Kulinarik – entdecken wir die Vielfalt unserer Region in ihrer schönsten Zeit.



Weinviertel



Geschätzte Leserinnen und Leser,

wenn sich die Weingärten in kräftigen Farben zeigen und der Duft von reifem Traubensaft in der Luft liegt, ist im Weinviertler Dreiländereck die fünfte Jahreszeit angebrochen – der Weinherbst. Diese Zeit steht nicht nur für Genuss und Geselligkeit, sondern auch für spannende Projekte in unserer Region.

In dieser Ausgabe finden Sie eine bunte Mischung an Themen, die zeigen, wie vielfältig das Dreiländereck ist: Die Klima-Escape-Box brachte unsere Jugend in Poysdorf ins Grübeln – und vor allem zum gemeinsamen Lösen von kniffligen Rätseln rund um den Klimawandel. Beim Info-Nachmittag (Un)G'machte Wies'n erfuhren Interessierte, wie gezieltes „Nichtstun“ Lebensräume für Insekten und Vögel schafft. Die E-Bike-Tour führte zu Betrieben, die mit regionaler Qualität und nachhaltigen Ideen überzeugen. Und mit der Dreiländereck-Apfelsaft-Aktion können wir alle ein Stück Natur aus dem eigenen Garten in die Flasche bringen – gesund, regional und voller Geschmack.

Auch in unseren Mitgliedsgemeinden hat sich in den vergangenen Monaten viel getan: Von gelungenen Ferienspielen über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu neuen Bau- und Umweltprojekten. Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Herbst mit vielen genussvollen Momenten und inspirierenden Begegnungen im Weinviertler Dreiländereck.

Ihr Bgm. Christian Frank
Obmann Weinviertler Dreiländereck

Inhalt

<i>Editorial</i>	2
<i>Herbst-Rezept</i>	3
<i>Aus unseren Gemeinden</i>	4
<i>KLAR!</i>	14
<i>In eigener Sache</i>	16
<i>Gewinnspiel</i>	18
<i>Aus der Region und darüber hinaus ...</i>	19
<i>Persönlich – Unsere Bürgermeister im Interview</i>	23

Gewinner:innen Dreiländereck-Magazin Ausgabe 2/2025



Renate Koppi aus Rabensburg und Dominik Pribitzer aus Kleinschweinbarth freuten sich über den Gewinn von Familien-Eintrittskarten zum Märchensommer „Rotkäppchen – neu verirrt“ im Märchenschloss Poysbrunn.

Märchensommer-Intendantin Nina Blum und Bettina Wessely vom Weinviertler Dreiländereck gratulieren herzlich.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: Regionalentwicklungsverein Weinviertler Dreiländereck
A-2170 Poysdorf, Brünner Straße 28, ZVR: 043940680.
Anzeigen & Redaktion: Bettina Wessely, Gemeinden der Region Weinviertler Dreiländereck und Gastkommentare.
Grafik & Anzeigenlayout: Kautzbeisser, Ingrid Beisser, 2170 Wetzelsdorf. Druck: Bzoch GmbH, 2104 Spillern
Titelbild: WTG_Creating Click, Fotos: wenn nicht direkt beim Foto angegeben: WTG, WDE Archiv, WDE-Gemeinden, PxHere,
B. Wessely und z.V.g.
Kontakt: T: 02552 20444, E-Mail: office@wde.at, www.wde.at. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Auflage: 9.000 Stk., erscheint 1/4-jährlich gratis, gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

Herbst-Salat

ZUTATEN

300 g Kürbis (Butternuss)
 2 Äpfel
 2 Birnen
 100 g Dörrzwetschken
 10 gegarte Maroni
 Kürbiskerne nach Belieben
 Walnüsse nach Belieben
 Vogersalat zur Garnitur

ZUTATEN DRESSING

Saft von 1 Zitrone
 1 EL Honig
 1 KL Senf
 1 Prise Vanillezucker
 2 EL Sonnenblumenöl



Foto: René van Bakel

ZUBEREITUNG

Den Kürbis schälen, halbieren, Kerne entfernen und in feine Scheiben schneiden. Ebenso auch die Birnen und Äpfel fein schneiden. Dörrzwetschken, Maroni und Walnüsse grob hacken. Für das Dressing alle Zutaten vermengen und die geschnittenen Herbstfrüchte untermischen – gut durchziehen lassen und mit dem Vogersalat anrichten.



Salat frisch servieren

Unsere Region verfügt über eine große Vielfalt an regionalen Produkten.

Finden Sie Ihre gewünschten Zutaten auf www.kostbares-weinviertel.at.



Rezept aus „Mein Weinviertel Kochbuch“ von Elisabeth Lust-Sauberer, Verlag Pichler

**Baumarbeit
 Baumpflege
 Baumabtragung**

Gartenarbeit · Baumfällung
 Wurzelrodung · Häckslerdienste

+43 (0)676 446 32 62
www.Baumarbeit.eu

Flower-Power
 in Poysdorf

www.blumen-mattner.at

Blumen
Mattner

ALTLICHTENWARTH

Christophorusfeier

Im Juli fand in der Brunnengasse bei der Christophorusstatue die traditionelle Christophorusfeier mit rund 80 Besuchern statt. Neben der Segnung von 15 Fahrzeugen wurden drei langjährige Gemeinderäte – Franz Woditschka, Josef Schwalm und Johann Retzl – für ihre Verdienste ausgezeichnet.



Bgm. a.D. Gerhard Eder erhielt für 15 Jahre im Amt einen goldenen Ehrenpin. Ein weiterer Höhepunkt war die Segnung des ersten E-Fahrzeugs des Gemeindebauhofs, das künftig über die PV-Anlage der Kläranlage geladen wird.

20 Jahre Flugplatz Altlichtenwarth

Der Flugplatz Altlichtenwarth feiert ein Jubiläum – seit 20 Jahren ist der Flugplatz Altlichtenwarth (LOAR) ein lebendiger Treffpunkt für Luftfahrtbegeisterte und Zentrum für Rundflüge und Pilotenausbildungen mit eigener Flugschule.

Info: www.flugplatz-altlichtenwarth.at



Andreas Berger – neuer Bürgermeister in Altlichtenwarth

In der Gemeinderatssitzung im Juli wurde Ing. Andreas Berger einstimmig zum neuen Bürgermeister von Altlichtenwarth gewählt. Er folgt damit Gerhard Eder, der sein Amt nach 11 Jahren aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hatte. „Ich weiß die Gemeinde in guten Händen“, so Eder. Berger ist seit 2010 im Gemeinderat aktiv, leitete den Kulturausschuss und war seit Anfang des Jahres Vizebürgermeister. Ihm zur Seite steht die neue Vizebürgermeisterin Susanne Heindl. Neu im Vorstand ist Silvia

Lehner, die künftig die kulturellen Agenden übernimmt. Christoph Büchler folgt als neuer Gemeinderat nach. Bgm. Berger überreichte seinem Vorgänger eine Erinnerungstafel mit den 23 Projekten der letzten 11 Jahre – darunter die Schulsanierung und der Neubau des Feuerwehrhauses mit Gemeindesaal. Eder betonte die stets gute Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg. Auf den neuen Bürgermeister warten bereits große Vorhaben wie Glasfaseranschlüsse, Sanierung von Kanal und Wasserleitungen, eine PV-Anlage am Feuerwehrhaus sowie die Gründung einer kommunalen Energiegemeinschaft. „Ich kenne die Projekte und Anliegen der Bürger:innen gut“, freut sich Berger auch in finanziell fordernden Zeiten auf die neuen Aufgaben.



VERANSTALTUNGSTIPP:

Erntedankfeier mit Segnung der Erntegaben, Erntedankmesse und anschließend Heurigenbetrieb
Sa, 20.9.2025, 16 Uhr im Gemeindesaal

BERNHARDSTHAL

Neuer Hortbetreiber

Die Gemeinde Bernhardsthal hat nun einen neuen Hortbetreiber, nachdem die vorherige Betreiberin mit Juli 2025 aufhörte. Um eine nahtlose Betreuung für die Kinder sicherzustellen, hat die Gemeinde aktiv nach einer passenden Nachfolgelösung gesucht. Mit dem Hilfswerk wurde eine geeignete Lösung gefunden – eine Nachmittagsbetreuung wird auch weiterhin so angeboten, wie bisher. Der Gemeinde war wichtig, dass die Kinder eine verlässliche und qualifizierte Betreuung am Nachmittag erhalten. Die moderne pädagogische Betreuung umfasst das Abhalten der Lernstunden, Unterstützung bei schulischen Aufgaben sowie eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Zudem besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung, um die Betreuung optimal auf die Bedürfnisse der Kinder abzustimmen. Mit dem Hilfswerk konnte ein engagierter Partner gewonnen werden, der für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Interesse der Kinder sorgt.

WDE-Wandertag am 26.10.2025

Gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Bernhardsthal
Info: www.bernhardsthal.gv.at

Spannende Aktionen beim Ferienspiel



Foto: Evi Bahr

Nach 6 Jahren Pause fand in der Großgemeinde wieder ein Ferienspiel für Kinder statt. Auf dem Programm standen viele spannende Aktionen und Angebote wie z.B. Erste Hilfe für Kids, gemeinsam sicher mit der Polizei, Rätselrallye im Heimatmuseum, Spiel & Spaß bei der FF Bernhardsthal und FF Katzelsdorf, den Linedancern, dem Musikverein und music4you, am Barfußweg Schratzenberg, Hunde verstehen, ein Ritterfest, mit den Jägern unterwegs, Bewegen – Denken – Spielen, Asphaltstock schießen, Fischen am Teich, Styling & Tipps im Friseursalon „Hair by kathi“.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Koordinatorinnen Evi Bahr und Lea Lindmaier, die dies ermöglicht haben. Ein besonderer Dank geht auch an die diversen Vereine und Organisationen und freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihren tollen Programmpunkten für große Begeisterung gesorgt haben.

DRASENHOFEN

Bezirksmeister bei Ökostrom-Zuwachs

Die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) kürte Gemeinden mit dem größten Zuwachs an PV-Leistung pro Einwohner im Jahr 2024. LH-Stv. Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger zeichneten die Sieger aus. In Niederösterreich wurden allein im vergangenen Jahr 28.000 neue PV-Anlagen installiert. Insgesamt liefern

derzeit rund 143.000 Photovoltaikanlagen sauberen Strom für neun von zehn Haushalten in Niederösterreich und damit mehr als ein Viertel des gesamten Solarstroms in Österreich. Mit 3.434 Watt pro Einwohner gesamt ist Drasenhofen Ökostrom-Kaiser. Der Zuwachs pro Gemeinde resultiert aus den installierten PV-Anlagen der Bürgerinnen und Bürger sowie jenen der Gemeinde.



In Drasenhofen sind insgesamt 137 PV-Anlagen verzeichnet. Die Gemeinde leistet damit einen wesentlichen Beitrag im Rahmen des NÖ Klima- und Energiefahrplans.

Thomas Spacil ist Dorfheld 2025



Im Zuge des Forums Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung wurde Thomas Spacil mit dem Dorfhelden-Award 2025 für die Gemeinde Drasenhofen von LH-Stv. Stephan Pernkopf ausgezeichnet. Neben 120 Dorfheldinnen und Dorfhelden aus ganz Niederösterreich

erhielt Thomas Spacil die Ehrung für sein unermüdliches Engagement in vielen Bereichen. Allen voran als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr und Obmann des Dorferneuerungsvereins. Bgm. Horst Franks spricht ihm Dank und Anerkennung aus: „Thomas Spacil ist eine gute Seele und jemand, den die Menschen einfach mögen. Er ist für uns ein echter Dorfheld!“ Eine Delegation aus Drasenhofen hat ihn zu dieser Ehrung begleitet und mit Unterstützung von LABg. René Zonschits gebührend gefeiert!

Platzl bei der Schubertlinde in neuem Glanz

Der Dorferneuerungs- und Kulturverein Drasenhofen konnte mit der Neugestaltung des Platzls bei der „Schubertlinde“ das erste Projekt erfolgreich umsetzen. Mit Hilfe vieler helfender Hände wurde der Kiesbelag erneuert und der Grünstreifen neu bepflanzt. Obfrau Renate Pelzer bedankt sich herzlich, dass einige Anrainer ihre Mithilfe bei der weiteren Pflege angeboten haben. Das Platzl bei der „Schubertlinde“ soll Ende September bei einem Dämmer-schoppen eingeweiht werden.



Bänke für Toleranz und Gemütlichkeit



Auf Initiative von Günter Luckner und Severin Weber wurde bei der Genusswerkstatt Sieben:schläfer im vergangenen Dezember ein Punschstand organisiert – mit dem Ziel, eine Regenbogenbank als sichtbares Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Miteinander zu finanzieren. Der Zuspruch der Gäste war so groß, dass sogar zwei Bänke realisiert werden konnten. Gefertigt wurden die Bänke vom PSZ WerkRaum Wolkersdorf. Sie laden nun zum Verweilen in der stimmungsvollen Kellergasse und am Marktplatz von Falkenstein ein.

Auch der Veranstaltungsverein Falkenstein investierte in drei Bänke, die am neuen Geh- und Radweg zum Rasten einladen. Die Bänke wurden in Falkenstein 100 % regional vom Obmann und seinen fachkundigen Helfern gezimmert. Bgm. Christoph Schüller dankt allen Initiatoren herzlich für das Engagement.



VERANSTALTUNGSTIPPS:

13./14. und 20./21. September 2025

Inside-Outside/Nature

Der Kunstverein präsentiert Objekte/Installationen/Bilder im Kunsthaus Hruschka 2162 Falkenstein 161

19. – 21. September 2025

Wein-Kunst-Kultur Kellergassenfest

Die Falkensteiner Winzer laden ein, in der Kellergasse Oagossn die fünfte Jahreszeit zu feiern: Am Freitag beginnt ab 19 Uhr die „Romantische Nacht“ in der Kellergasse bei Kerzenschein. Samstag und Sonntag (ab 12 Uhr) steht jeder Weinkeller unter einem kulinarischen, kulturellen und künstlerischen Motto – jede Winzerfamilie bietet ihre eigene Hausspezialität an. Am Kellergassenspielplatz können sich die Kinder austoben. Namhafte Künstler und Kunsthandwerker stellen ihre Werke aus und ein buntes Musikprogramm bietet Kunstgenuss und Unterhaltung.

11. Oktober 2025

Kürbis-Preisschnitzen

Der Veranstaltungsverein sucht die talentiertesten Kürbis-Schnitzer in der Kellergasse. Teilnahme für Kinder bis 16 Jahre, Anmeldung bis 1.10 unter vvf.falkenstein@gmail.com

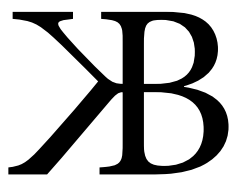
18. u. 19. Oktober 2025

Tage der offenen Ateliers bei

Helga Neustifter, Falkenstein 143
Alfred Hruschka, Falkenstein 161
Gabriela Waberer, Falkenstein 50

Monatsfrühschoppen

Anfang Mai fand im Pfarrsaal Falkenstein ein privat initiiertes Frühschoppen statt. Josef Pesau, Leiter des Kirchenchores Falkenstein, scharte Mitstreiter:innen um sich und veranstaltete ein gemütliches Beisammensein nach der Sonntagsmesse. Der Reinerlös wurde dem Kirchenchor zur Verfügung gestellt. Aus dieser einmaligen Idee wurde nun eine Dauereinrichtung: Ab sofort findet jeden ersten Sonntag im Monat nach der Hl. Messe ein Frühschoppen im Pfarrsaal statt, der von verschiedenen Vereinen und Initiativen betrieben wird. Der Reinerlös kommt gemeinnützigen Zwecken zugute.



KAUTZBEISSER
Grafik & Design

www.kautzbeisser.at

GLEITSICHTGLAS - AKTION



-30%

**Herbststrabatt
gültig vom**

1.- 30. September 2025

BRILLENOPTIK Andrea Kernreiter

A-2170 Poysdorf
T: 02552-2214

Oberer Markt 6
E: brillenoptik@gmail.com

GROSSKRUT

Die Kruta hãm ...

... eine Dorfheldin!
Christine Hiebner ist Dorfheldin 2025



Im Zuge des Forums „Dorf & Stadt“ von der Dorf- & Stadterneuerung wurde GR OV Christine Hiebner mit dem Dorfheldinnen-Award 2025 für die Gemeinde Großkrut von LH-Stv. Stephan Pernkopf ausgezeichnet. Mit dem Preis werden Menschen vor den Vorhang geholt, die sich besonders für die Entwicklung und den Zusammenhalt in ihren Dörfern und Städten einsetzen und mit

ihren Ideen und Initiativen Neues schaffen. Christine Hiebner engagiert sich seit vielen Jahren in der Gemeinde – auf der Theaterbühne, im Turnverein, im Pfarrgemeinderat und politisch als Gemeinderätin, Ortsvorsteherin von Althöflein und zuletzt als geschäftsführende Gemeinderätin. Bürgermeister Klaus Schütz dankte ihr für ihren Einsatz mit Herz, Tatkraft und Ausdauer.

De Kruta san a Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Seit 2013 sind Gemeinden in Niederösterreich verpflichtet, ihren Energieverbrauch mithilfe einer Energiebuchhaltung zu überwachen. An dem Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“ beteiligten sich gemeinsam mit Großkrut 122 Gemeinden. Für diesen verantwortungsvollen Umgang mit Energie wurde die Gemeinde nun von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ausgezeichnet, denn die beste Kilowattstunde ist jene, die erst gar nicht verbraucht wird.



18 Gemeinden aus dem Weinviertel erhielten für die vorbildliche Energiebuchhaltung eine Urkunde überreicht, die GR Othmar Müller für Großkrut entgegennahm. Es wurde bereits einiges umgesetzt, wie z.B. die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, weitere Maßnahmen folgen.

26. Höfleiner Treffen in Hevlin

Nach dem erfolgreichen Höfleiner Treffen im vorigen Jahr in Althöflein, gab es am 14. Juni 2025 eine Gegeneinladung nach Hevlin/CZ. Nach dem Empfang durch Vize-Bgm. DI Václav Čaj erfolgte die Vorstellung aller teilnehmenden Gemeinden. Althöflein präsentierte sich u.a. mit den „Stodltaunza“, die in traditioneller Tracht auftraten. Das Programm beinhaltete auch den Besuch der Feuerwehr Hevlin und der Bibliothek mit einer Bilderausstellung über die Entwicklung von Hevlin. Beim gemeinsamen Bogenschießturnier durften sich die Althöfleiner Ortsvertreter GR Othmar Müller und Christian Hiebner über den Sieg freuen.



VERANSTALTUNGEN

Sa. 11. Oktober 2025
Kruta Markt
Großkrut Stephansplatz, 8 – 13 Uhr

Fr. 24. Oktober 2025
Striezelpaschen
Kulturstadl Althöflein, 18 Uhr

Sa. 25. Oktober 2025
„87er Musi – Viel mehr als Volksmusik“
Kulturstadl Althöflein, 19 Uhr

So. 26. Oktober 2025
Wandertag
Treffpunkt FF-Haus Großkrut, ab 9 Uhr

So. 26. Oktober 2025
Ausstellung der Kunstwerkstatt
Kindergarten Großkrut, 10 – 17 Uhr

HAUSKIRCHEN

Ferienbetreuung – 3 Wochen voller Abenteuer und Kreativität



Die drei Wochen der Ferienbetreuung im Juli waren für alle Kinder ein unvergessliches Erlebnis. Zum Start gab's eine Alpaka-Wanderung, bei der die Kinder nicht nur die freundlichen Tiere kennenlernen,

sondern auch die Natur auf spielerische Weise entdecken konnten. In den darauffolgenden Wochen zeigte das Rote Kreuz Zistersdorf den Kindern, wie man Verbände richtig anlegt, was in Notfällen zu tun

ist und gewährte einen Blick ins Rettungsgewässer. Ein weiteres lehrreiches Erlebnis bot die GUV (Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes), die den Kindern spielerisch das Thema Mülltrennung und -entsorgung näherbrachte.

Auch Action und Spaß durften natürlich nicht fehlen. In der letzten Woche hatten die Kinder Spaß am Spielplatz und mit den Wasserspielen gemeinsam mit der FF Hauskirchen. Die Kinder gestalteten eigene Turnsackerl und Blumentöpfe mit selbst angebaute Kresse, bastelten Schildkröten und Fische aus Papptellern und eröffneten sogar ihr eigenes kleines Geschäft, in dem Selbstgemachtes „verkauft“ wurde. Zum Abschluss führten die Kinder eine kreative, eigenen Version des Märchens „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ vor.

HERRNBAUMGARTEN

Herrnbaumgarten tritt der Energiegemeinschaft Staatz bei

Herrnbaumgarten ist ab sofort – gemeinsam mit der Nachbargemeinde Drasenhofen – Mitglied der Energiegemeinschaft Staatz. Damit haben alle Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer die Möglichkeit, Strom regional zu tauschen. Ziel dieser Kooperation ist es, lokal erzeugte Energie effizient zu nutzen, die Abhängigkeit von großen Energiekonzernen zu verringern und die Wertschöpfung in unserer Region zu halten.

Besonders interessant ist dieses Modell für Haushalte, die tagsüber Strom verbrauchen, selbst aber keine Photovoltaikanlage besitzen. Sie können künftig von überschüssigem Sonnenstrom profitieren, der innerhalb der Gemeinschaft produziert wird. Gleichzeitig können Besitzerinnen und Besitzer von PV-Anlagen ihren nicht selbst benötigten Strom direkt an andere Mitglieder weitergeben – zu fairen Konditionen und ohne lange Transportwege.

„Energiegemeinschaften stärken die Unabhängigkeit, schonen die Umwelt und bringen wirtschaftliche Vorteile. Vor allem aber bleibt der Strom dort, wo er erzeugt wird – in unserer Region“, betont Bürgermeister Christian Frank.

Herrnbaumgarten wird im Vorstand mit zwei Sitzen vertreten sein und kann so aktiv die künftige Ausrichtung mitgestalten. Um



den Zusammenschluss auch für weitere Gemeinden zu öffnen, wird die Energiegemeinschaft künftig unter einem ortsneutralen Namen auftreten.

Weitere Informationen sowie der Anmeldelink sind auf der Homepage der Marktgemeinde Herrnbaumgarten zu finden. Bei Fragen oder Interesse steht auch das Gemeindeteam gerne für Auskünfte oder Unterstützung zur Verfügung.

www.herrnbaumgarten.at

OTTENTHAL

Dorfheld 2025 geehrt

Auch in diesem Jahr wurden wieder Personen vor den Vorhang geholt, die sich freiwillig mit einem wesentlichen Beitrag für das Allgemeinwohl in der Gemeinde einbringen. Bei der Ehrung zum Dorfhelden 2025 durch LH-Stv. Stephan Pernkopf wurde Wilhelm Bruckner aus Guttenbrunn zum „Ottenthaler Dorfhelden“ gekürt. Seit vielen Jahren setzt sich Willi Bruckner mit großem Engagement für ein gepflegtes und schönes Ortsbild ein. Besondere Anerkennung verdienen seine Restaurierungsarbeiten



am Heimkehrer- und Friedhofs Kreuz, die das kulturelle Erbe der Gemeinde bewahren. Bgm. Herwig Graf, Vize-Bgm. Christian Wolfram und Dorfheld 2024 Rudolf Hauer gratulierten herzlich.

Auszeichnung für Dorfmusik

Für das langjährige Engagement im kulturellen Leben und die oftmalige erfolgreiche Teilnahme an den verschiedenen musikalischen Wettbewerben erhielt die Dorfmusik Ottenthal vom Land Niederösterreich eine gebührende Auszeichnung. Der kleine engagierte Musikverein unter der Leitung von Kapellmeister Gernot Kahofer erhielt von LH Johanna Mikl-Leitner im Haus der Musik in Grafenwörth den Ehrenpreis des Landes Niederösterreich überreicht. Die Dorfmusik Ottenthal nimmt regelmäßig an Wertungsspielen teil und wurde bereits mehrfach zu den Landeswertungsspielen nominiert. Zwei Mal vertrat sie Niederösterreich auch beim Bundeswettbewerb und erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen. Diese Anerkennung gilt besonders den Musikerinnen und Musikern, die mit großer Leidenschaft zur musikalischen Vielfalt in der Region beitragen.

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ottenthal

Am 26. Juli 2025 starteten die Feierlichkeiten zum 140-jährigen Bestehen der FF Ottenthal. Die Bewerbungsgruppen stellten dabei eindrucksvoll ihr Können unter Beweis. Das Jubiläum wurde gemeinsam mit dem 50-jährigen Gründungsjubiläum der Feuerwehrjugend Ottenthal mit einem feierlichen Festakt begangen. KDT Rainer Klampfer begrüßte zahlreiche Ehrengäste, u.a. LAbg. Manfred Schulz, Bgm. Herwig Graf sowie dessen Vorgänger Erwin Cermak und Albert Graf. Auch LFKDT Dietmar Fahrafellner und Ehrenlandesfeuertrot Karl Graf, der stolze 36 Jahre die FF Ottenthal geführt hatte, zählten zu den Gästen. Die Feuerwehr nimmt weit mehr Aufgaben wahr als nur die Hilfe im Notfall und ist ein unverzichtbarer Teil des Dorflebens.



Veranstaltungstipp:

Am 23. September 2025 findet um 15 Uhr in Ottenthal ein Workshop speziell für Senioren unter dem Titel „Wir sind jetzt online und sicher“ statt. Gerne können auch Senior:innen aus anderen Regionsgemeinden teilnehmen. **Anmeldung: T: 02545 8181**

NÄHE VERBINDET. nv.at



Ing. Andreas Berger
0664/80 109 5218
andreas.berger@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
2170 Poysdorf
Wiener Straße 30




Mama, bitteeeee!

Ehem sind manchmal echt nervig. Aber sie wissen sehr oft, was sie brauchen.

Erste Monatsprämie gratis.

Startplus
Das Leben selbst in die Hand nehmen. Aus eigener Kraft. Mit voller Verantwortung. Und der passenden Versicherung. Das Start^{plus} Versicherungspaket für alle ab 15 bis 25.

Nähe verbindet.
Unsere Niederösterreichische Versicherung

nv.at



66. Poysdorfer Bezirkswinzerfest, 11. – 14. September



Vier Tage lang lockt das Winzerfest mit Wein, regionalen Schmankerln und einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt in die Weinstadt und Sekthochburg Österreichs. Neben Wein, Kulinarik und Musik steht der Winzerfestumzug im Mittelpunkt.

Das Fest startet am Donnerstag um 20 Uhr mit der offiziellen Ausrufung der Weinlese und dem anschließenden Sprudeln des Weinbrunnens. Für musikalische Unterhaltung sorgen ab 18.30 Uhr die „Weinbergmusikanten“ und ab 21 Uhr die „Mountain Crew“.

Am Freitag wird im Rahmen des Einkaufsnachmittags von 15 – 18 Uhr auch ein abwechslungsreiches Kinderprogramm geboten, bevor um 21 Uhr „Die Südsteirer“ und am Samstag ab 20.30 Uhr „Walter Bankhammer & die Niederalm“ für Stimmung in der Gsetten sorgen.

Der Winzerfest-Sonntag startet um 9.30 Uhr mit der Poysdorfer Winzermesse

in der Stadtpfarrkirche und dem Fröh-schoppen ab 10.45 Uhr mit dem Musikver-ein Poysdorf.

Der traditionelle Winzerfestumzug steht dieses Jahr unter dem Motto „Wein & Weiblichkeit“. Ab 14 Uhr präsentieren die Mitwirkenden ihre Interpretationen des Mottos auf rund 40 geschmückten Autos, Traktoren und Anhängern.

LH Johanna Mikl-Leitner, Winzerfestpräsi-dent Fritz Strobl, die NÖ-Weinhoheiten Vic-toria Bayer und Laura Neustifter, zahlreiche Ehrengäste und Besucher:innen werden dem Festumzug beiwohnen und im An-schluss einen genussvollen Nachmittag in der Poysdorfer Kellergsetten erleben.

Das komplette Programm finden Sie unter www.poysdorf.gv.at

Sturmfest, Schmankerl und Austropop

Unter dem Motto „Von der Traube zum Sturm“ bietet das Sturmfest am 11. Oktober ab 14 Uhr Weinviertler Schmankerln, Wein und Sturm in der Poysdorfer Kellergsetten. Für beste musikalische Unterhaltung sorgt dieses Jahr ab 19.30 Uhr die Band „Austria 2 ½“ mit Highlights aus 40 Jahren Austropop. Der Eintritt zum Sturmfest ist frei.



42. Poysdorfer Winzerlauf



Poysdorf steht am 11. Oktober 2025 auch wieder ganz im Zeichen des Laufsports: Der traditionsreiche Poysdorfer Winzer-

lauf geht in seine 42. Auflage und lädt Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen zu einem sportlichen Herbstnachmittag ein. Vom beliebten Knirpselauf für die Jüngsten über die Schülerbewerbe bis hin zum 10 km-Hauptlauf für ambitionierte Sportlerinnen und Sportler ist für jede und jeden das Passende dabei. Auch Hobby-läufer:innen und Nordic Walker finden mit der 3,3 km-Strecke eine ideale Herausfor-derung. Start und Ziel befinden sich wie gewohnt in der Poysdorfer Gsetten – dort, wo Sport auf Geselligkeit trifft.

Denn im Anschluss an die sportlichen Be-werbe erwartet die Teilnehmer:innen und Besucher:innen ein gemütlicher Ausklang beim traditionellen Sturmfest in der stim-mungsvollen Kellergassenkulisse.

Veranstaltet wird der Winzerlauf vom LAC Harlekin in Kooperation mit den Poysdor-fer Winzer:innen und der Raiffeisenbank Poysdorf im Rahmen des Weinviertler Laufcups.

Infos & Anmeldung: www.winzerlauf.at

Wandertag in Poysdorf – Natur erleben & Herbst genießen

Am Sonntag, den 12. Oktober 2025, lädt die Weinstadt Poysdorf zum traditionellen Wandertag ein – direkt im Anschluss an das beliebte Sturmfest. Start und Ziel ist die Gsetten in Poysdorf, Abmarsch ist zwischen 9 und 11 Uhr möglich.

Zwei abwechslungsreiche Routen stehen zur Auswahl: eine gemütliche Strecke mit ca. 6 km und eine längere Tour mit rund 13 km. Entlang des Weges ist mit Labstationen für die nötige Stärkung gesorgt. Ein besonderes Highlight der langen Route ist der stimmungsvolle Herbstzauber im Schloss Poysbrunn, der heuer erstmals eingebunden ist.

Wanderschuhe schnüren, frische Luft tanken und den Weinherbst in vollen Zügen genießen – beim Poysdorfer Wandertag!



RABENSBURG

Girls for Goals: Mädels am runden Leder



Obmann Andre Erasim mit den Spielerinnen Tatjana Weiss und Larissa Rusek, Bgm. Wolfram Erasim mit den Lehrkräften sowie die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Rabensburg und Bernhardsthal.

Im Rahmen der Initiative „Girls for Goals“ stand ein sportlicher Vormittag für die Volksschülerinnen aus Rabensburg und Bernhardsthal ganz im Zeichen des Fußballs. Ziel war es, das Interesse von Mädchen am Fußballsport zu fördern und ihnen die Freude an Bewegung und

Teamgeist zu vermitteln. Auf der Sportanlage des ESV Rabensburg wurden die Schülerinnen herzlich empfangen. Unterstützt wurde die Veranstaltung von zwei aktiven Fußballerinnen aus der Frauen-Bundesliga: Tatjana Weiss und Larissa Rusek vom SV Neulengbach

führten die Kinder durch ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm. Die Initiative schafft nicht nur Bewegung im Schulalltag, sondern gibt auch erste Einblicke in den Vereinsfußball. Unterstützt wurde das Projekt von der Gemeinde Rabensburg.

SCHRATTENBERG

Gelebte Geschichte: Der Weg des Kornes in der Schaumühle

Ein Juwel der Industriegeschichte öffnet seine Tore: Die 100 Jahre alte Schaumühle Schrattenberg lädt am Wochenende des 13./14. September 2025 am „Tag der Museen im March-Thaya Raum“ ein. Besucher haben die seltene Gelegenheit, eine original erhaltene Mühlenanlage zu besichtigen. Anschaulich wird der Weg des Kornes zum Mehl demonstriert, wobei Teile der Walzenstühle und Sichter sogar in Betrieb genommen werden. Für junge Entdecker gibt es ein eigenes „Mitmach“-Programm.

Öffnungszeiten: Sa, 13.9., 10-20 Uhr und So, 14.9., 14-17 Uhr

Weitere Infos: www.schrattenberg.at oder 0664/57 58 419

Engagierte Gegenwart: Schrattenberg blüht und gewinnt

Dass die Schrattenberger ihre Heimat lieben und pflegen, wurde nun offiziell gewürdigt: Die Gemeinde errang den 3. Platz beim Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ im Weinviertel. Diese Auszeichnung ist das Ergebnis einer Gemeinschaftsleistung. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben durch die Pflege von Grünflächen und Blumenbeeten zu diesem Erfolg beigetragen, kreativ angeleitet und unterstützt vom Dorferneuerungsverein.



Investition in die Zukunft: Das Ferienspiel als Erfolgsmodell

Der Blick in die Zukunft ist in Schrattenberg auf die Jugend gerichtet. Das Ferienspiel 2025 war erneut ein voller Erfolg und ein Paradebeispiel für die hervorragende Zusammenarbeit der lokalen Vereine. An acht Terminen im Juli und August wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten, das von kreativen Aktivitäten über sportliche Herausforderungen bis hin zu Naturerlebnissen reichte. Ob beim gemeinsamen Backen in der Schaumühle, bei der verrückten Sommerolympiade des Elternvereins oder beim Entdecken der Natur mit Jägern und Winzern – die Kinder erlebten einen unvergesslichen Sommer.

WILFERSDORF

Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Bullendorf gehen weiter



BR Michael Bernard, Bgm. Josef Tatzber und Leiter-Stv. der Straßenbauabteilung Wolkersdorf DDI Christian Schrenk-Lechner eröffnen den offiziellen Baubeginn der Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt.

Nach der Fertigstellung der Arbeiten für den ersten Abschnitt vom östlichen Ortsbeginn bis zur Brücke über den Scherrungsgraben im Vorjahr, haben im April die Arbeiten für den zweiten Bereich bis zur Kreuzung B 47/Lindengasse/Bäckergasse begonnen.

Auf eine Gesamtlänge von rund 470 m wird die gesamte Straßenkonstruktion erneuert, ein neuer Straßenbelag aufgebracht und beidseitig ein Gehsteig errichtet. Auch auf die Grünraumgestaltung wird Wert gelegt. Die Arbeiten der Straßenmeisterei Mistelbach in Zusammenarbeit mit regionalen Bau- und Lieferfirmen sollen im Herbst 2025 fertig sein.

Von den Gesamtkosten von rund € 1,15 Mio. entfallen € 955.000,- auf das Land NÖ und € 195.000,- auf die Marktgemeinde Wilfersdorf.

Interreg-Projekt „Royal Traces“

Interreg ist eine Gemeinschaftsinitiative des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und fördert grenzübergreifende Maßnahmen und Kooperationen. Das Vermächtnis der bedeutenden Adelsgeschlechter ist das kulturelle Fundament der Region. „Royal Traces“ führt auf eine Zeitreise in die Vergangenheit der souveränen Familien Mitteleuropas – der Bourbonen, der Palffys, der Palatine Ungarns und der Liechtensteins, die einzig noch regierenden Souveränen. Projektziele sind unter anderem die Bewahrung und Revitalisierung des kulturellen Erbes, die Erschaffung einer zertifizierten Europäischen Kulturroute und die Förderung der grenzüberschrei-



tenden Zusammenarbeit. Beim Partnertreffen im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf wurden weitere Schritte konkretisiert.

300 Jahre Hofkellerei Liechtenstein



Bereits 300 Jahre besteht die Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein nun schon in Wilfersdorf. Seit dem Jahr 1725 werden in dem traditionsreichen Gewölbekeller besondere Weine für das Fürstentum Liechtenstein gekeltert. Zum 300-Jahr Jubiläum gab es für die Gäste eine Kellerführung und eine kuratierte Verkostung von Herkunfts- und raren Archivweinen. Visuelle Anreize schaffte eine Kunstinstallation von Josef Trattner. Landtagspräsident Karl Wilfing und Bgm. Josef Tatzber bezeichnen die Hofkellerei als Leuchtturm des Weinviertels - traditionsreich, innovativ und international erfolgreich. Geschäftsführer Stefan Tscheppe legt mit den Lagen in Herrnbaumgarten und Schrattenberg den Fokus auf Herkunft, Qualität und eine klare Handschrift.

Abschnittsfeuerwehrleistungsbeiwerb

Beim 36. Abschnittsfeuerwehrleistungsbeiwerb des Abschnitts Mistelbach begrüßte die FF Wilfersdorf zahlreiche Beiwerbgruppen und Besucher:innen am Sportplatz und im Ernst Kellermann Musikerheim. Insgesamt stellten sich 67 Gruppen den spannenden Beiwerben. Zur Siegereivkündung fanden sich neben LABg. Manfred Schulz, Bgm. Josef Tatzber, Kdt. der Bezirksfeuerwehr Markus Schuster und Kdt.-Stv. Franz Buchmann, Abschnittsfeuerwehrkommandanten und Stellvertreter aus den umliegenden Abschnitten sowie zahlreiche Ehrengäste ein. Während die



sportlichen Wettkämpfe auf dem Sportplatz stattfanden, sorgte die FF Wilfersdorf im Musikerheim für das leibliche Wohl der Gäste und die musikalische Begleitung durch die Ortsmusik Wilfersdorf unter der Leitung von Dagmar Huysza für gute Stimmung. Dank gilt auch Leopold Hienert, Obmann

des FC Wilfersdorf und OSR Direktorin Andrea Gaida für die Möglichkeit, den Sportplatz und die Volksschule für diese Veranstaltung zu nutzen, sowie all den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Schlossfestival 2025 – Polnische Hochzeit

Das diesjährige Schlossfestival-Stück „Polnische Hochzeit“ von Joseph Beer bot eine Kombination aus wunderschönen Operettenmelodien und mitreißenden Revuenummern und sorgte beim begeisterten Publikum für eine unvergessliche Atmosphäre. Die Aufführungen rund um die Geschichte des polnischen Grafen im Exil konnten trotz mancher Regenunterbrechung erfolgreich über die Bühne gehen.



Der Verein Jugend Poysdorf knackt die Klima-Escape Box



Das Klimabündnis hat mit der Klima-Escape-Box ein einzigartiges Spielerlebnis entwickelt. Initiiert von KLAR! Weinviertler Dreiländereck stellte sich der Verein Jugend Poysdorf den kniffligen Rätseln rund um den Klimawandel. In Gruppen und gemeinsam suchten sie dabei einen Weg aus der Klimakrise – Kreativität beim Finden von Lösungen mit Hilfe versteckter

Hinweise war gefragt. Durch Einsatz von Blaulichtlampen, Lückentexten und Landkarten gelang es der Jugend Poysdorf, die Zahlenschlösser in Rekordzeit zu knacken. Das Spielerlebnis begeisterte die Jugend und zeigte, dass praktische Lösungen, die unser Leben verbessern und den Klimawandel verlangsamen, nur gemeinsam gefunden werden können.



GEWINNER „Gartenoase“



Über den Gewinn eines Regenmessers freuten sich Stefan Strahner und seine Familie aus Wetzelsdorf. Stefan Strahner zeigte, wie er auf das Bodenleben in den unteren Trag-schichten achtet, denn Regenwürmer, Ameisen & Käfer sind wichtig in jedem Garten. Große Beete mit Flieder und vielen anderen bienenfreundlichen Pflanzen - insgesamt über 100 Sorten und Pflanzen - leisten einen Beitrag, mit dem Klimawandel umzugehen.



(UN)G'MAHTE WIES'N – Gezieltes Nichtstun für mehr Biodiversität

Wie wertvoll scheinbares Nichtstun für die Natur sein kann, erfuhren die interessierten Besucher:innen beim Info-Nachmittag „(Un)G'mahte Wies'n“ mit Markus Taubenschuss.

Der Nachmittag startete mit einer kleinen Weinverkostung im Weingut Taubenschuss, danach ging's per Traktorshuttle in den Weingarten. Bei der geführten Besichtigung zeigte Markus Taubenschuss, wie gezielt angelegte Grün- und Blühstreifen Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleintiere – und damit gleichzeitig die Grundlage für einen gesunden Boden schaffen.



E-Bike-Tour mit regionalem Fokus

Auf der geführten KLAR! E-Bike Genussradtour gemeinsam mit dem radWERK-W4 besuchten die rund 50 Teilnehmer:innen drei ausgewählte landwirtschaftliche Betriebe, die für hochwertige regionale Produkte und nachhaltige und klimaangepasste Landwirtschaftspraktiken stehen. Die Tour führte zur Pferde- und Ziegenzucht Pühringer in Poysbrunn, wo Romana und Manuel Pühringer alles über die Zucht ihrer Appaloosa-Pferde und ihrer Gebirgsziegen sowie ihre Ansätze zur nachhaltigen Bewirtschaftung erzählten. Beim Weinhof Fridericus in Drasenhofen stellte Friedrich Stebl seine Produktvielfalt von Getreidsorten, hochwertigen Speiseölen u.v.m. vor und erklärte das System der Dammkultur, mit dem er die Basis für gesunde und nachhaltige Lebensmittel legt. Den Abschluss bildete der Besuch im Bioweingut Oppenauer in Poysdorf. Der Fokus des Betriebs liegt neben dem Bioanbau auch auf einer ausgewogenen Kreislaufwirtschaft. Die Radler:innen überzeugten sich bei den Verkostungen von der hohen regionalen Produktqualität.



KONTAKT: KLAR! Weinviertler Dreiländereck, E-Mail: klar@wde.at

IN EIGENER SACHE

Dreiländereck-Apfelsaft

Saft aus eigener Produktion – g'sund & schmackhaft



Sie erwarten eine reiche Apfelernte? Und Sie möchten diese nachhaltig verwerten?

Mit der Apfelsaft-Aktion des Weinviertler Dreiländerecks haben Sie die perfekte Möglichkeit, die eigene Apfelernte zu köstlichem Obstsaft verarbeiten zu lassen. Gemeinsam mit der Obstbaumschule Schreiber übernehmen wir reife, gesunde Äpfel und lassen sie durch Gruber's Fruchtsaft verarbeiten. Den fertigen Apfelsaft holen Sie sich dann in Flaschen gefüllt wieder ab.

Bitte beachten!

Es werden nur reife und gesunde Äpfel übernommen! Die Aktion gilt nur für Bewohner:innen der Mitgliedsgemeinden des Weinviertler Dreiländerecks.



Termin:

Die Übernahme der Äpfel erfolgt in der ersten Oktoberhälfte, den genauen Termin erfahren sie unter www.wde.at.

Info/Anmeldung

Weinviertler Dreiländereck

T: 02552/20444

office@wde.at

www.wde.at

IMMOBILIEN sind unsere Leidenschaft!

RE/MAX Best Mistelbach

Bahnstraße 2a, 2130 Mistelbach

office@remax-best.at

02572/20 900



Praxis
Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. univ.
Martin Neugebauer

Gesundheit beginnt beim Hausarzt

Am Burghügel 46
2275 Bernhardsthal
Tel. 02557 8330 Fax-15
dr.neugebauer@medicalnet.at

Obstbaumschule SCHREIBER GmbH

SCHREIBERS Obst- und Saftladen

Bäume pflanzen und Obst aus eigenem Anbau genießen!
Eine Bereicherung für Ihren Garten

Baumverkauf im November und März
MO-FR 8-12h und 13-17h
SA 8-12h

Im Gmirk 3
02552/2676

Poysdorfer Obst
Frisch gepflückt.
Genussvoll verarbeitet.

MO-FR 8-12h und 15-18h
SA 8-12h

Körnergasse 6
0664/15 11 449

www.schreiber-baum.at

2170 Poysdorf

Ein Abend im Gemüsefeld

Mitten im Herzen von Poysdorf öffnete Zuzanna Ingrova am 29. Juli die Tore zu ihrem Marktgemüsefeld in Poysdorf.

Sie gab spannende Einblicke in ihre Anbaumethoden und die Herausforderungen durch den Klimawandel – von Starkregen bis zu neuen Schädlingen.

Aus dem frisch geernteten Gemüse zauberte Heidi Strobl köstliche Salate, dazu gab's hausgemachtes Brot und perfekt abgestimmte Weine vom Weingut Neustifter.



AUS DER REGION UND DARÜBER HINAUS ...

Kellergassenführer gesucht! Botschafter der Kellergassen



Foto: Himml, Dorf- und Stadterneuerung

Am 24. September 2025 startet in Falkenstein der 65. Lehrgang zur nächsten Kellergassenführer-Ausbildung. Hier geht es nicht nur um trockene Theorie, sondern um lebendige Geschichten, echte Emotionen und die Bewahrung eines ganz besonderen Schatzes.

Botschafter mit Herz und Humor

Über 730 Absolventinnen und Absolventen tragen heute stolz den Titel „Kellergassenführerin“ oder „Kellergassenführer“ – und das Weinviertel ein Stück weit im Herzen. In sechs spannenden Modulen lernt man alles, was einen Kellergassenführer aus-

macht: Von der Baukunst der Keller bis zu den Geheimnissen des Weinbaus, von der Kunst der Führung bis zum Umgang mit neugierigen Gästen.

Anmeldung:

www.kellergassenmanagement.at/anmeldung-kellergassenfuehrerin-ausbildung/

Es besteht auch die Möglichkeit zur Buchung einzelner Module.

INFO & KONTAKT:

NÖ Dorf- und Stadterneuerung GmbH
Kirchenplatz 4, 2020 Hollabrunn
T: 0676 88591319

kellergassen@dorf-stadterneuerung.at
www.kellergassenmanagement.at



AUS DER REGION UND DARÜBER HINAUS ...

Beim Wein.Lese.Herbst servieren Weinviertler Wirtshäuser neben einem mehrgängigen Menü mit Weinbegleitung auch ausgesuchte Literaturhäppchen.

Am 11.11.2025 lädt Franziska Staudner, neue Inhaberin vom Gasthaus „Der Zesch“, zum Wein.Lese.Herbst mit Franz H. Staudigl ein. Die Lesung bietet eine Mischung aus kritischer Reflexion und einem humorvollen Blick auf das Leben.

Franziska Staudner & ihr Team servieren an diesem Abend ein 5-Gang-Menü inkl. Weinbegleitung vom Weingut Ipsmiller. Ein unvergesslicher Abend bei Literatur, Kulinarik und Wein ist garantiert ...

*Alle Angebote rund um
„Zimmer & Kuchl
gibt's unter
www.derzesch.at.*



Gewinnspiel

Teilnahmeschein

ZU GEWINNEN GIBT'S

Gutschein für 2 Personen zum Wein.Lese.Herbst
am 11.11.2025 im Gasthof „Der Zesch“

GEWINNFRAGE:

**Wer serviert den literarischen Beitrag beim
WEIN.LESE.HERBST im Gasthof „Der Zesch“?**

- Michael Staribacher
 Martin Neid
 Franz H. Staudigl

EINSENDER/IN

Name:

Wohnort:

Tel.:

E-Mail:

Ja, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen und akzeptiere die Teilnahmebedingungen.
Teilnahmebedingungen: richtige Antwort ankreuzen, Teilnahmeschein ausfüllen
einsenden an:

Weinviertler Dreiländereck, Kennwort „WEIN.LESE.HERBST“
2170 Poysdorf, Brünner Straße 28
oder per E-Mail an: office@wde.at

Keine Barauszahlung möglich, Ziehung unter Ausschluss des Rechtsweges.
Gewinner:innen werden per e-mail oder telefonisch verständigt.

Einsendeschluss: 10. 10. 2025



Zukunft braucht Netzwerk: Die Zukunftswerkshops der LEADER Region Weinviertel Ost

Denkt man ans Weinviertel, so halten sich nach wie vor Klischees vom „ländlichen und altmodischen Leben mit wenig Möglichkeiten“. Genau hier setzen die ZUKUNFTSWORKSHOPS der LEADER Region Weinviertel Ost an. Die Veranstaltungen sind Teil eines umfassenden LEADER-Projekts mit dem klaren Ziel: Der Lebens- und Arbeitsstandort östliches Weinviertel soll geschärft und konkurrenzfähig positioniert werden. Junge Menschen sollen in der Region gehalten und für das Leben im Weinviertel begeistert werden. Die Attraktivität für Fachkräfte und Familien wird gezielt herausgearbeitet – ebenso wie die Förderung von Gründungen, Start-ups und Betriebsansiedlungen.

Dazu braucht es nicht nur mutige Ideen, sondern auch starke Markenbotschafter:innen, aktive Kooperationen und gelebte Zusammenarbeit. „Das Weinviertel hat alles, was es braucht, um eine Region der Zukunft zu sein – engagierte Menschen, innovative Ideen und einen starken Zusammenhalt“, so Christine Filipp, Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Ost.

Bereits im Juni fand der erste Regionalworkshop im AWS-Solutionshub im ehemaligen Filmhof Asparn/Zaya statt. Über 50 engagierte Teilnehmer:innen von Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Unternehmen und regionalen Stakeholder:innen kamen zusammen, um intensiv über den Ist-Zustand und die Zukunft unserer Region zu sprechen.



Christine Filipp & Clara Schreiber (LEADER Region Weinviertel Ost), Karl Hintermeier (Message Marketing), Isabella Ošaben (Auftrittscoach & Speaker) und die Teilnehmer:innen des Zukunftswerkshops

In vier Stationen wurden viele Perspektiven diskutiert:

- Wofür steht das Weinviertel – heute und morgen?*
- Was macht uns sichtbar & attraktiv?*
- Wie holen wir junge Menschen & Fachkräfte in die Region?*
- Was brauchen Zuzügler:innen zum Ankommen?*

Der 1. regionale ZUKUNFTSWORKSHOP der LEADER Region Weinviertel Ost war ein voller Erfolg und brachte engagierte Weinviertler:innen aus allen Bereichen zusammen. Gemeinsam wurden Impulse gesetzt und Ideen für den Arbeits- und Lebensraum Weinviertel entwickelt.

Der 2. regionale ZUKUNFTSWORKSHOP findet am **11. September 2025** statt.

Weitere Infos: www.weinviertelost.at.



Ehrenamt im Weinviertel

Einladung zum Workshop:
Vereine neu denken!

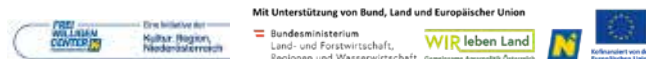
Wie kann Vereinsarbeit wieder attraktiver werden? Welche Chancen bietet der demografische Wandel und wie können veränderte Vereinsstrukturen auf den Wertewandel reagieren?

Helga Steinacher, Leiterin der Akademie Kultur.Region.Niederösterreich und inhaltlich ebenfalls für das Freiwilligencenter Niederösterreich tätig, gibt in diesem Seminar Impulse, welche das Vereinswesen neu beleben können. Im Fokus steht das zivilgesellschaftliche Engagement, die zukunftsfähige Zusammenarbeit und neue Wege der Vereinsarbeit zwischen den Generationen.

Donnerstag, 25. September 2025
Lichtenstein Schloss Wilfersdorf
Festsaal, 2193 Wilfersdorf
18:00 - 21:00 Uhr



Das Angebot richtet sich an ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre. Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung bitte bis 22.09.2025 unter www.weinviertelost.at
Kontakt: LEADER Region Weinviertel Ost, 2120 Wolkersdorf, Resselstraße 16



INFO: DI Christine Filipp
Geschäftsführung
T: 02245 21230 11
www.weinviertelost.at



Weinherbst Weinviertel – die fünfte Jahreszeit wird gefeiert

Erleben Sie den Wein bis Ende November in seinen schönsten Facetten!

„Durch Reben kommen die Leut' zam“. Im Weinviertel erfahren Weingenießer:innen rasch: Hier wird neben Frühling, Sommer, Herbst und Winter eine fünfte Jahreszeit ausgelassen gefeiert: der Weinherbst. Vom traditionellen Kellergassenfest über erste Verkostungen des neuen Jahrgangs bis zum genussvollen wein.lese.herbst, bei dem Literatur mit Genuss vereint wird.

Weinherbst-Gewinnspiel

Versuchen Sie Ihr Glück und gewinnen Sie genussvolle Preise! Gewinnspiel und die besten Termine finden Sie unter www.weinviertel.at/weinherbst



INSTALLATIONEN
SANITÄR
ISG
GEBÄUDETECHNIK

Heizungsanlagen
Sanitärinstallationen
Badezimmerausstattungen
Schwimmbäder
Wasseraufbereitungen
Solaranlagen

ISG Habitzl GmbH

Mühlgasse 13 | 2170 Poysdorf
02552 / 2682 | office@isghabitzl.at

www.isghabitzl.at

NV TEAM
ANTONY

DEINE VERSICHERUNGSAGENTUR -
WIR FÜR DICH !

2170 Poysdorf, Wiener Straße 30
office@nv-antony.at www.nv-antony.at
0664 801095111

GENERALAGENTUR DER



NV LEASING
2 Monatsprämien KFZ-Versicherung geschenkt
+ 10% Rabatt





NATURPARK
LEISER BERGE

Ferienspiel – KLAR! Leiser Berge bringt Natur, Klima & Spiel in die Ladendorfer Lindenallee

Bei strahlendem Sommerwetter fand am 23. Juli das diesjährige KLAR! Leiser Berge Ferienspiel in der idyllischen Lindenallee in Ladendorf statt. Insgesamt 37 Kinder erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag im Zeichen von Natur, Klima und spielerischem Lernen bei vier interaktiven Stationen. Am Klimaquizrad konnten die Kinder altersgerechte Fragen zum Thema Klimawandel beantworten. Mit Hilfe großer Wildtier-Transparente wurden Fußspuren richtig zugeordnet und ein Baumrätsel forderte die Kinder heraus, Blätter und Früchte den passenden Baumarten zuzuordnen. Kreativ wurde es dann beim Ausmalen des Naturpark-Logos.

Anschließend lud Biologin Franziska Denner zu einer spannenden Führung durch die Lindenallee, dabei erfuhren die Kinder Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt und lernten, wie eng Natur und Klimaschutz miteinander verbunden sind. Zum Abschluss gab's ein Überraschungssackerl mit Naturpark-Goodies. Das Ferienspiel wurde im Rahmen der Klimawandel-Anpassungsmodellregion KLAR! Leiser Berge in Kooperation mit dem Naturpark Leiser Berge und dem Dorferneuerungsverein Ladendorf durchgeführt. Ziel der Initiative ist es, Bewusstsein für den Klimawandel und den Wert der heimischen Natur zu fördern.

DI Richard Nieschalk, BSc.

KLAR!- und Kleinregionsmanagement Leiser Berge

T: 0699 19061031

klar@leiserberge.com, www.leiserberge.com



So schmeckt der Sommer! Drei Abende voller Genuss & Inspiration



Mit großer Begeisterung und vielen genussvollen Momenten ging die KLAR!-Kochkursreihe „So schmeckt der Sommer“ erfolgreich über die Bühne. An drei Abenden – in Staats, Stronsdorf und Neuruppersdorf – wurde gemeinsam geschnippelt, gekocht, gelacht und natürlich geschlemmt.

Im Mittelpunkt standen saisonale, vegetarische Sommergerichte, die nicht nur frisch und nährstoffreich, sondern auch überraschend kreativ waren.

Die Teilnehmer:innen waren eingeladen, neue Geschmackskombinationen kennenzulernen, regionale Zutaten anders zu denken und sich vom Zusammenspiel aus Nachhaltigkeit, Genuss und Alltagstauglichkeit inspirieren zu lassen.

Alle Rezepte zum Nachkochen gibt es auf www.landumlaa.at

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmenden, Gastgeberinnen und Unterstützerinnen – für die Neugier, die Freude am Kochen und die gemeinsame Sommerküche!



Lebensraum Land um Laa

E: miks@kem-landumlaa.at

T: 06705532199

Fotowettbewerb



Mit unserem Fotowettbewerb waren wir wieder auf der Suche nach den schönsten Bildern der Kleinregion. Aus all den wunderbaren Motiven wurden die Favoriten gekürt und wir gratulieren den Fotokünstlerinnen Daniela Pakova, Eva Bahr und Sabine Berthold.

Als kleines Dankeschön gibt's ein regionales Überraschungspaket aus dem Weinviertler Dreiländereck.

Schicken auch Sie Ihr Lieblingsfoto oder den besten Schnapsschuss an office@wde.at.

Aus allen Einsendungen werden die ansprechendsten, interessantesten, witzigsten Motive gewählt. Auf die Gewinner:innen wartet ein kleines Geschenk.



Daniela Pakova



Eva Bahr



Sabine Berthold

Einsendeschluss ist der 26. 9. 2025
Infos und Teilnahmebedingungen unter www.wde.at/fotowettbewerb



Möchten Sie in unserem Weinviertler Dreiländereck-Magazin

INSERIEREN?

4 für 3
bei 4-maliger
Einschaltung in Serie
ist die 4. Schaltung
gratis!

Wir reservieren gerne einen Platz für Ihre Anzeige!

Nähere Infos beim Weinviertler Dreiländereck unter office@wde.at



Fa. Svec Adalbert Brandschutztechnik
www.svec.co.at

Obere Hauptstraße 13 Tel.: 02577/8282
A-2151 Asparn/Zaya Fax: 02577/8282

AUTOPARISCH.AT
Poysdorf • Weinviertel



Seit 1933 Ihr verlässlicher Partner rund um's Auto!

Wiener Straße 21 | 2170 Poysdorf | Telefon (02552) 2668

An der Spitze unserer Gemeinden stellen sich unsere Bürgermeister einer Fülle an Anforderungen. Hier geben sie uns in einem Interview einen kurzen persönlichen Einblick. *)

Klaus Schütz

Bürgermeister in Großkrut seit Oktober 2022



AM LIEBSTEN MAG ICH AM BÜRGERMEISTER-AMT, dass ich die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv mitgestalten und Ideen und Visionen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern umsetzen darf und wenn Projekte Form annehmen.

AM WENIGSTEN MAG ICH AM BÜRGERMEISTER-AMT,

dass Konflikte und Streitereien gefühlt zunehmen. Oft fehlt es nicht an Lösungen, sondern an Verständnis und Dialogbereitschaft.

DIE WERTVOLLSTE BERUFSERFAHRUNG, die ich gemacht habe, war und ist, anderen Menschen helfen zu können. Unterstützung zu geben, zählt für mich zu den sinnlichsten Aufgaben überhaupt.

ES SPORNT MICH AN, wenn Sand im Getriebe zu sein scheint. Dann ist Ausdauer gefragt – und die Überzeugung, dass sich der Einsatz lohnt. Und es zeigt sich, wie wichtig Durchhaltevermögen, kreative Lösungen und Teamarbeit sind.

ENERGIE TANKE ICH zu Hause – dort finde ich Ruhe, Kraft und den nötigen Ausgleich zum oft fordernden Berufsalltag.

MEIN LIEBLINGS-URLAUBSZIEL ist Österreich, weil ich mich hier wohl fühle. Die Natur, die Menschen, die Kultur und die Vielfalt der Regionen – alles vereint an einem Ort, ideal zum Abschalten.

WAS ICH NOCH PROBIEREN MAG: Euromillionär zu sein... Man wird ja noch träumen dürfen!

MEIN LEITSATZ IM LEBEN IST, alles zu tun, wenn es mir möglich ist – beruflich wie privat.

IN MEINER FREIZEIT möchte ich am liebsten auch einmal ganz bewusst nichts tun. Einfach innehalten, den Moment genießen und die Gedanken schweifen lassen.

*) Gemeinden in alphabetischer Reihenfolge

Helmut Arzt

Bürgermeister der Großgemeinde Hauskirchen/Prinzendorf/Rannersdorf seit Jänner 2012



AM LIEBSTEN MAG ICH AM BÜRGERMEISTER-AMT, dass man in der Gemeinde zum Wohl der Mitbürger:innen Veränderungen, Verbesserungen, Verschönerungen und vieles mehr verwirklichen kann.

AM WENIGSTEN MAG ICH AM BÜRGERMEISTER-AMT,

wenn bei verzichtbaren Streitfällen, die ein persönliches Gespräch zwischen den Kontrahenten rasch klären könnte, der Bürgermeister als Richter fungieren soll.

DIE WERTVOLLSTE BERUFSERFAHRUNG: 46 Jahre als Bankkaufmann, 40 Jahre Filialleiter und 35 Jahre Betriebsratsobmann. Der enge Kontakt zu Mitarbeitern und Kunden und das Lösen ihrer Anliegen waren die ideale Vorbereitung für die vielfältigen Aufgaben als Bürgermeister.

ES SPORNT MICH AN, wenn Vorhaben gelingen und hie und da einer Mitbürgerin/einem Mitbürger ein „Danke“ über die Lippen kommt ...

ENERGIE TANKE ICH beim Tennis mit Freunden und kleinen Radtouren.

ENTSPANNUNG FINDE ICH ausschließlich zu Hause, im Kreise meiner Familie.

IN MEINER FREIZEIT pflege ich meinen Garten und auch umliegende Gemeindeflächen, löse gerne Kreuzworträtsel, betreibe etwas Sport und genieße jede Minute mit meinen Liebsten.

MEIN LIEBLINGS-URLAUBSZIEL: Dank meines früheren Berufs bereiste ich viele ferne Länder und Städte. Heute ziehe ich die Ruhe und Erholung im wunderschönen Österreich vor.

WAS ICH NOCH PROBIEREN MAG: Da gäbe noch vieles auszuprobieren, doch es mangelt an Zeit, alles umzusetzen.

MEIN LEITSATZ IM LEBEN IST: „Hilf nicht den Sorglosen! Sorg für die Hilflosen!“

FAZIT: Seit fast 14 Jahren bin ich mit Freude Bürgermeister. Und auch in schwierige Phasen übe ich das Amt, wie viele meiner Kolleg:innen, nach bestem Wissen und Gewissen aus.

Weinviertel



WEINVIERTLER Dreiländereck



Nähere Infos zu unseren Themen finden Sie unter www.wde.at

T: 02552 20444 E-Mail: office@wde.at



WO TRÄUME WURZELN SCHLAGEN

Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya

Tel. 02573/25995
office@hertl.at

Planung und Beratung • Natursteinarbeiten • Holzarbeiten • Naturpools • Schwimmteiche • Biotope • Bepflanzungen
Dachbegrünungen • Rasenanbau und Rollrasen • Bewässerungsanlagen • Licht im Garten • Laufende Pflegearbeiten

www.hertl.at